

Tätigkeitsbericht 2020

Graubünden





Katrin Thuli-Gartmann
Kantonale Geschäftsleiterin

Geschätzte Leserin
Geschätzter Leser

Das vergangene Jahr hat uns alle vor grosse Herausforderungen gestellt. Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen ist angestiegen. Die Mitarbeitenden von Pro Infirmis waren gefordert, gemeinsam mit den Rat und Unterstützung suchenden Menschen pragmatische Lösungen zu erarbeiten und sie mit allen verfügbaren Möglichkeiten zu unterstützen. Trotz einschneidenden Corona-Schutzmassnahmen konnten wir der Botschaft «Wir sind auch während der besonderen Lage für Sie da» Folge leisten. Am Beispiel der Dienstleistung «Begleitetes Wohnen» zeigt sich, wie wichtig die Dienstleistungen von Pro Infirmis – besonders in Zeiten von Corona – sind. Gerne lassen wir im Rahmen dieses Tätigkeitsberichtes unsere Begleitperson – Ralf-Arno Hütten – selbst zu Wort kommen:

Normalität als gelebte Besonderheit

«Seit über 10 Jahren besuche ich im Auftrag von Pro Infirmis Menschen zu Hause, meist wöchentlich für eine Stunde, um sie in ihrem Lebensalltag individuell zu unterstützen. Inzwischen begleite ich 14 Klient*innen in Chur und der gebirgigen Umgebung. Ich liebe diese Arbeit und sie lässt sich gut mit meinen weiteren Tätigkeiten verbinden.

Von Corona-Anfang an habe ich mich nach Rücksprache mit den Klient*innen dafür eingesetzt, die Besuche fortführen zu können, weil es keine praktikablen Alternativen gab und gibt. So wurde ich zum Maskenträger-Pionier und lernte alle Bankräuberwitze kennen. Auch dank des Rückhalts und der Unterstützung meiner Vorgesetzten bei Pro Infirmis konnten wir die Begleitungen zu Hause weiter anbieten. Wir legten individuell die strengen Abläufe zur Einhaltung der Regeln gemeinsam mit den begleiteten Personen fest. Das spielte sich schnell ein und wird von allen Klient*innen immer bereitwillig mitgetragen.

Das Jahr 2020 in Zahlen

(Vorjahreszahlen in Klammern)

Sozialberatung

940 (874) Personen und deren Bezugspersonen
10'285 (8'270) Stunden Beratung

Kurzberatungen

448 (536) Beratungen durch Sozialarbeitende
10'268 (9'558) Auskünfte und Informationen durch Administration
152 (139) Online-Beratungen

Finanzielle Leistungen

284 (301) Finanzgesuche
CHF 514'568 (CHF 452'440)
Unterstützung/Direkthilfe

Fachberatung/Öffentlichkeitsarbeit/ Sozialpolitik

694 (1'880) Stunden aufgewendet

Bauberatung

378 (376) Baugesuche geprüft
965 (1'148) Stunden Fachberatung
Bauprojekte
66 (50) Stunden Individualberatung
163 (211) Stunden Bauabnahmen vor Ort

Begleitetes Wohnen

32 (30) Personen
1'301 (1'212) Stunden Begleitung

Bildungsklub Graubünden

Durchgeführt
165 (382) Teilnehmende
18 (50) Kurse
Abgesagt
259 Teilnehmende
39 Kurse

Eurokey

15 (17) Schlüssel abgegeben

Öffentliche Engagements

- Aktion Grittibänz

Bis heute verkürzen wir die Besuche, wenn wenig «anliegt», doch kommt das eher selten vor.

Indem persönliche Begegnungen nicht mehr selbstverständlich sind, haben die Besuche für mich an Wert gewonnen. Dies spiegeln mir auch die meist alleine lebenden Klient*innen und auch ich bin froh, weil ich diese Normalität an Sozialkontakten beruflich leben kann.

«Normalität als gelebte Besonderheit» wäre meine Überschrift für das zurückliegende Jahr als Begleitperson. Das bestätigen weitgehend meine Kolleginnen. Indem es uns mit den Besuchen gut gelingt, unseren Teil eingespielter Normalität zu leben, können wir der Corona-Nebenwirkung Einsamkeit ein Stück entgegensetzen. Als Teil im Sozialnetz unserer Klient*innen ist es ein grosses Glück, dass auch alle anderen Anbieter weitgehend normal ihren Auftrag erfüllen konnten. Auch die Arbeitsinsätze der Klient*innen konnten weitgehend erhalten bleiben. Nur einer meiner Klienten darf aus Risikogründen derzeit nicht arbeiten und es gab zwei Corona-Infektionen mit glimpflichem Verlauf.

Wir alle vermissen normal Geglaubtes. Mein Fazit lautet: Alles Normale ist ein Privileg. Ich hoffe, diese Erkenntnis bleibt uns auch in Zeiten nach Corona erhalten.»

Unser Begleiter Ralf-Arno Hütten zeigt mit seinem Text eindrücklich, wie wichtig Sozialkontakte sind. Für Menschen mit Beeinträchtigungen geben die über das «Begleitete Wohnen» organisierten, regelmässigen Besuche Sicherheit und Orientierung. Die Betroffenen können in ihrer Selbständigkeit begleitet werden und erhalten wirksame Unterstützung. Im letzten Jahr wurden über Pro Infirmis 32 Personen im Kanton Graubünden begleitet. Pro Infirmis setzt sich dafür ein, dass diese bedarfsorientierte Dienstleistung in den kommenden Jahren weiter ausgebaut wird. Für eine hohe Qualität bürgen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Möchten Sie mehr über das «Begleitete Wohnen» erfahren? Dann besuchen Sie unsere Website auf www.proinfirmis.ch.

Die Beratungsdienstleistungen von Pro Infirmis unterstehen der Schweigepflicht. Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 058 775 17 17.

Dank

An dieser Stelle danken wir der Stiftung Sanitas Davos für die grosszügige Spende und allen, die Pro Infirmis mit einem persönlichen oder materiellen Beitrag unterstützt haben.

Betriebsrechnung 2020

	2020	2019
Ertrag aus Mittelbeschaffung	62	82
IV-Beiträge	1'339	1'339
Dienstleistungsertrag	224	217
Kantons- und Gemeindebeiträge	204	210
Sonstiger Ertrag	125	102
Total Betriebsertrag	1'954	1'950
Personalaufwand	-2'070	-1'982
Aufwand Klient*innen und Behindertenorganisationen	-39	-69
Sonstiger Betriebsaufwand	-246	-349
Total Betriebsaufwand	-2'355	-2'400
Betriebsergebnis	-401	-450
Finanzergebnis	-1	-1
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-402	-451
Veränderung des Fondskapitals	6	29
Jahresergebnis TCHF	-396	-422

Kantonale Geschäftsstelle

Engadinstrasse 2
7000 Chur
Tel. 058 775 17 17
graubuenden@proinfirmis.ch
Katrin Thuli-Gartmann,
Kantonale Geschäftsleiterin

Administration

Daniela Curschellas, Leiterin
Anigna Jörg Gnanvi
Marie-Theres Patscheider
Melina Maffei
Fränzi Bertschi (bis 31.1.2021)
Gianna Cadruvi (ab 1.2.2021)

Beratungsstelle Chur

Robert Nutt, Beratungsstellenleiter
Daniel Stolz
Doris Mery
Gisela Riegert
Irène Hodel Jaber
Monika Rostetter
Sandra Pflugshaupt
Sarina Sauder (FLB-Stelle)
Simone Gossweiler (ab 1.4.2021)

Bildungsclub

Thomas Heer, Leiter

Begleitetes Wohnen

Thomas Heer, Leiter

Beratungsstelle Ilanz

Spitalstrasse 4
7130 Ilanz
Tel. 058 775 17 29
ilanz@proinfirmis.ch
Lea Schmid, Beratungsstellenleiterin
Gisela Riegert

Beratungsstelle Samedan

Cho d'Punt 57
7503 Samedan
Tel. 058 775 17 59
samedan@proinfirmis.ch
Ralf Pohlschmidt, Beratungsstellenleiter
Gabriela Fischer-Clark

Sprechstunde Davos

Spital Davos
Promenade 4
7270 Davos Platz
Tel. 058 775 17 59
samedan@proinfirmis.ch
Ralf Pohlschmidt, Beratungsstellenleiter

Fachstelle Hindernisfreies Bauen

Felsenaustrasse 25
7000 Chur
Tel. 081 250 26 28
info@bauberatungsstelle.ch
Roman Brazerol, Leiter Bauberatung
Urs Mugwyler
Sandra Jenal

Mitglieder der ehrenamtlichen Kantonalkommission

Präsident

Nationalrat Martin Candinas, Rabiun/
Chur

Mitglieder

Sabrina Amstutz, Chur
Christa Berger, Chur
Pierina Hassler, Chur/Zürich
Monika Lorez-Meuli, Hinterrhein
Dr. med. Edith Oechslin, Chur
Margrit Salis, Chur (bis 31.1.2021)
Lic. iur. Ernst Sax, Obersaxen

IBAN: CH44 0077 4110 2541 0760 1

www.proinfirmis.ch

Pro Infirmis ist von der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützig anerkannt. Die ZEWO-Schutzmarke garantiert, dass alle Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Spendengelder für Pro Infirmis können im Kanton Graubünden vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

